

Öffentliche Niederschrift Sitzung des Stadtrates Neuerburg

Sitzung am	08.06.2020
Sitzungsort	Neuerburg
Sitzungsraum	Stadthalle
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	21:00 Uhr

Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus der folgenden Niederschrift.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben

Vorsitzender : Stadtbürgermeister Lothar Fallis

Schriftführerin : Petra Zeyen



The image shows two handwritten signatures in blue ink. The first signature is for Lothar Fallis, the Mayor, and the second is for Petra Zeyen, the Secretary. Both signatures are written over horizontal lines that correspond to the printed names in the text to the left.

Teilnehmerverzeichnis

Stadtrat Neuerburg - Stimmberechtigt

Nr.	Name	Vorname	Funktion	Anwesenheit
1	Fallis	Lothar	Stadtbürgermeister der Stadt Neuerburg	anwesend
2	Schmitz	Manuela	Mitglied des Stadtrates	anwesend
3	Schmatz	Joachim	Mitglied des Stadtrates	anwesend
4	Germann	Josef	Mitglied des Stadtrates	anwesend
5	Strehlen	Karl-Heinz	Mitglied des Stadtrates	anwesend
6	Irsch	Horst	Mitglied des Stadtrates	anwesend
7	Roppes	Rolf	Mitglied des Stadtrates	anwesend
8	Mayer	Wolfgang	Mitglied des Stadtrates	entschuldigt
9	Flammann	Herbert	Mitglied des Stadtrates	anwesend
10	Pick	Annemarie	Mitglied des Stadtrates	anwesend
11	Lenz	Ingo	Mitglied des Stadtrates	anwesend
12	Roos	Johann	Mitglied des Stadtrates	anwesend
13	Scheidung	Günter	Mitglied des Stadtrates	anwesend
14	Lux	Thomas	Mitglied des Stadtrates	entschuldigt
15	Theis	Hildegard	Mitglied des Stadtrates	anwesend
16	Kruft	Herbert	Mitglied des Stadtrates	anwesend
17	Fink	Patrick	Mitglied des Stadtrates	anwesend

Stadtrat Neuerburg - Nicht Stimmberechtigt

Nr.	Name	Vorname	Funktion	Anwesenheit
1	Ahlert	Wilhelm	1. Beigeordneter der Stadt Neuerburg	anwesend
2	Rechin	Klaus	Beigeordneter der Stadt Neuerburg	entschuldigt
3	Ewertz	Ramona	Beigeordnete der Stadt Neuerburg	entschuldigt

Weitere anwesende Teilnehmer

Nr.	Funktion	Name	Vorname	Ort
1	Investor und Bauherr	Lanser		Uersfeld
2	West-Stadtplaner GmbH	Weber		Ulmen

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass form- und fristgerecht zu dieser Sitzung eingeladen worden sei und dass der Stadtrat Neuerburg beschlussfähig sei.

Hiergegen und gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates Neuerburg vom 27.01.2020 wurden keine Einwände erhoben.
Zum Schriftführer bestellte der Vorsitzende Frau Petra Zeyen.

Protokollierung von Änderungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig um den TOP „Erlass der Sondernutzungsgebühren in 2020 für a) Gastronomie und b) für alle Gewerbetreibenden erweitert. Dieser Punkt soll unter TOP 3 behandelt werden. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich daher.

Die Tagesordnung wurde wie folgt festgestellt:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Bebauungsplan der Stadt Neuerburg für das Teilgebiet "In der Wahl", 1. Änderung
 a) Behandlung der Stellungnahmen aus den vollzogenen Beteiligungsverfahren nach § 13a Abs. 2 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 BauGB
 b) Satzungsbeschluss
- 2 Stadtpark Neuerburg;
 Sachstandsbericht
- 3 Erlass der Sondernutzungsgebühren in 2020 für
 a) Gastronomie und
 b) für alle Gewerbetreibenden
- 4 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Vertragsangelegenheiten
- 2 Grundstücksangelegenheiten
- 3 Anfragen und Mitteilungen

Öffentliche Sitzung

TOP 1

Bebauungsplan der Stadt Neuerburg für das Teilgebiet "In der Wahl", 1. Änderung

a) Behandlung der Stellungnahmen aus den vollzogenen Beteiligungsverfahren nach § 13a Abs. 2 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 BauGB

b) Satzungsbeschluss

Sachverhalt gemäß Beschlussvorlage

Zu a)

In der Sitzung vom 14.10.2019 wurde vom Stadtrat beschlossen, im Rahmen einer geordneten städtebaulichen Entwicklung, den Bebauungsplan für den Teilbereich "In der Wahl" gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 u. 3 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern. Auf der Grundlage der Planentwurfsunterlagen wurde ein entsprechendes bauplanungsrechtliches Verfahren (Öffentlichkeitsbeteiligung, Beteiligung der Behörden und der berührten Träger öffentlicher Belange) durchgeführt. Insgesamt haben hier 17 Behörden bzw. sonstige Träger öffentlicher Belange zur geplanten Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Neuerburg Stellung bezogen. Während der Öffentlichkeitsbeteiligung sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Die eingereichten Stellungnahmen mit entsprechenden Erläuterungen können aus dieser Vorlage beigefügten Abwägungstabelle entnommen werden. Die Tabelle wurde als Beratungs- u. Beschlussfassungsgrundlage für den Stadtrat vom beauftragten Planungsbüro in Abstimmung mit der Verwaltung erstellt. Eine Erörterung hierzu erfolgt in der Sitzung.

Herr Weber von der West-Stadtplaner GmbH führte anhand einer Power-Point-Projektion die Auswertung der Anregungen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange aus.

Auf Antrag aus den Reihen des Stadtrates soll über alle Punkte einzeln abgestimmt werden.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

1. Stellungnahme des Forstamtes Neuerburg

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Der Abstand zum Wald kann aus genannten Gründen nicht weiter vergrößert werden. Es wurde eine Haftungsverzichtserklärung mit dem Waldbesitzer abgeschlossen. Planänderungen ergeben sich nicht.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

2. Stellungnahme der Kreisverwaltung Eifelkreis Bitburg-Prüm

Die Hinweise werden insgesamt zur Kenntnis genommen. Die Planunterlagen sind in Bezug auf die Textfestsetzungen und die Begründung redaktionell, wie in der Kommentierung dargestellt, zu überarbeiten. Das geplante Regenrückhaltebecken ist nachrichtlich in der Bebauungsplanplanzeichnung darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3. Stellungnahme des Landesbetrieb Mobilität Gerolstein

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die zweite Zufahrt ist, entsprechend der Stellungnahme des Landesbetriebes, im Detail abzustimmen. Planänderungen ergeben sich nicht.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

4. Stellungnahme der Struktur und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Gewerbeaufsicht

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Planänderungen ergeben sich nicht.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

5. Stellungnahme der Struktur und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft (obere Wasserbehörde)

Die Hinweise werden insgesamt zur Kenntnis genommen. Das geplante Regenrückhaltebecken ist nachrichtlich in der Bebauungsplanplanzeichnung darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

6. Stellungnahme Vermessungs- und Katasteramt Westeifel - Mosel

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die Flurstücknummer ist zu ändern. Planänderungen darüber hinaus ergeben sich nicht.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

7. Stellungnahme Westnetz

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und sind zu beachten. Die Leitungen mit ihren Schutzstreifen sind in der Planzeichnung nachrichtlich darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

8. Stellungnahme ART Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und sind vom Bauherrn zu beachten.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Zu b)

./.

Finanzielle Auswirkungen

Die Planungskosten werden von privater Seite aus übernommen.

Beschluss

zu a)

Der Stadtrat nimmt die Stellungnahmen zur Kenntnis und folgt den gemäß beigefügter Abwägungstabelle aufgeführten Beratungs- u. Beschlussvorschlägen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

zu b)

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes der für den Teilbereich "In der Wahl" gern. § 13a Abs. 2 i. V. m. § 13 Abs. 2 BauGB und i. V. mit § 24 Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz (GemO) unter Berücksichtigung der Beschlussfassung zu Punkt a) als Satzung. Die Begründung zur Satzung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Das Anwesen erhält die Bezeichnung und Hausnummer: **Kölner Straße 14 a.**

TOP 2

Stadtpark Neuerburg; Sachstandsbericht

Die Vorplanungen für den Kinderspielplatz sind angelaufen.

Die Vorplanungen im Bereich der Wasserfälle waren zum einen die Errichtung einer Ruheinsel und zum anderen evtl, das Gebäude Tränkstraße 27 (Haus Thomes) zu erwerben, abzureißen und das Rondell-Gebäude zu sanieren. Dort könnte dann eine barrierefreie Anbindung an den Stadtpark erfolgen und eine Toilettenanlage errichtet werden.

Der Vorsitzende richtete sich an den Stadtrat, ob an dieser Variante „Erwerb Haus Thomes“ festgehalten werden solle? Wasserrechtliche Fragen werden von Plan Lenz überprüft. Eine Begutachtung des Hauses und des unteren Betonteils des Rondells soll vorher erfolgen. Verhandlungen mit der Kreissparkasse müssten dann jetzt anlaufen. Für den Kauf des Projektes werden ca. 100.000,-€ benötigt. Die Maßnahme ist prinzipiell förderfähig.

Beschluss

Der Stadtbürgermeister soll in Verhandlung mit der Kreissparkasse eintreten.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Der Vorsitzende schlug vor, den ehemaligen Planer des Rondells, Herrn Architekt Dieter Müller, zu den Planungen hinzuziehen zu wollen. Hierüber wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

TOP 3

Erlass der Sondernutzungsgebühren in 2020 für

- a) Gastronomie und**
- b) für alle Gewerbetreibenden**

Sachverhalt

Aufgrund der Corona bedingten Betriebsausfälle stellte der Vorsitzende Überlegungen an, keine Sondernutzungsgebühren in 2020 zu erheben. Zuvor hatte er mit einigen Gewerbetreibenden über evtl. Unterstützungen von Seiten der Stadt für den Verdienstaufschlag, der sich durch die Betriebsschließungen durch die Allgemeinverfügung nach § 28 des Infektionsschutzgesetzes durch die Kreisordnungsbehörde ergab, gesprochen.

Finanzielle Auswirkungen

Der Erlass der Sondernutzungsgebühren aller Gewerbebetriebe beläuft sich auf ca. 1.100,-- €.

Beschluss

Aufgrund der Corona bedingten Betriebsausfälle stimmt der Stadtrat zu, keine Sondernutzungsgebühren in 2020 zu erheben.

Abstimmungsergebnis:

- 15 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

TOP 4

Anfragen und Mitteilungen

- a) Durch den Deutschen Wetterdienst, Abteilung Klima- und Umweltberatung, wird durch die Klimaanalyse und ein Gutachten bestätigt, dass Neuerburg weiterhin die lufthygienischen Voraussetzungen für die Bestätigung als Luftkurort ohne Einschränkungen erfüllt.
- b) Der Vorsitzende informierte über ein Anschreiben der Stadt Neuerburg an den Landrat, Herrn Dr. Joachim Streit bezüglich der Anfrage auf anteilige Kostenübernahme zur Einrichtung der hiesigen Fieber- und Infektionsambulanz in der Stadthalle. Bisher erhielt die Stadt noch keine Rückmeldung diesbezüglich.
- c) Weiterhin informierte er über ein Anschreiben an die Firma Pint Bau bezüglich der illegalen Erweiterung des Betriebsgeländes am Plascheider Weg, mit der Aufforderung, die Ablagerungen zu entfernen.
- d) Aufgrund der aktuellen Kontaktbeschränkungen für Veranstaltungen im öffentlichen Raum wurde der Musikalische Sommer in seiner bisherigen Form abgesagt. Falls das Versammlungsgesetz diesbezügliche Lockerungen beschließt, wird bei einem Planungstermin im August über das Stattfinden der Neuerburger Kirmes und evtl, kurzfristig und kostengering über vereinzelte Darbietungen im Rahmen des Musikalischen Sommers nochmals nachgedacht.

- e) Der Präsident des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz hatte angeregt, Herrn Reinhard Kockeimann aus Neuerburg für seine langjährigen Verdienste, nämlich seit 40 Jahren die Wetterdaten für den Deutschen Wetterdienst zu messen und weiterzuleiten, mit der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz auszuzeichnen.

Die Stadt Neuerburg wurde gebeten, Stellung zu nehmen und Personaldaten von Herrn Kockeimann zu nennen. Diesbezüglich wurde bei dem ehemaligen Arbeitgeber, der DLR, angefragt.

- f) Im Neubaugebiet wurde in der Straße „Am Plascheider Weg“ ein Grundstück verkauft und ein weiteres reserviert.
- g) Da die Grundstücke somit weitgehend verkauft oder belegt sind, muss über ein neues Neubaugebiet nachgedacht werden. Hier käme evtl, die Erweiterung des Plascheider Berges in Richtung Plascheid in Frage. Diesbezüglich müsste nochmals das Gespräch mit dem Investor Herrn Peutz gesucht werden. Dieser plante vor einiger Zeit dort ein Feriendorf zu errichten.

Eine weitere Anregung war, einige Grundstücke in der Straße „In der Enz“ für eine Bebauung zu erschließen.

- h) Auf dem Gelände des KIK Parkplatzes ist Eifelhaus auf Anfrage der Stadt weiterhin daran interessiert, dort das bereits geplante Objekt zu errichten. Die Umsetzung des Projektes war ins Stocken geraten.